

Betriebsanleitung

Universalsauger



Modelle	
LS 4000 VLG	

Maschinen-Nr.

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige grundlegende Informationen	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Symbolerklärung	3
1.3	Haftungsbeschränkung	3
1.4	Urheberschutz	3
1.5	Gewährleistung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Mögliche Fehlanwendung	4
2.3	Allgemeine Gefahrenquellen	4
2.3.1	Anwendung und Bedienung	4
2.3.2	Produktspezifische Gefahren	4
2.3.3	Gefahren durch Motorbetrieb	4
2.3.4	Gefahren für Kinder und Haustiere	4
2.4	Wartung	4
2.5	Personal und Benutzerqualifikation	4
2.6	Sicherheitskennzeichnungen	4
2.7	Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung	4
2.8	Sicherheitseinrichtungen	4
2.9	Verhalten im Gefahrenfall	5
2.10	Umweltschutz	5
3	Aufbau und Funktion	5
3.1	Kurzbeschreibung	5
3.2	Übersicht	5
3.3	Bedienelemente und Funktion für alle Modelle	6
4	Bedienung	7
4.1	Tätigkeiten vor Gebrauch	7
4.2	Kraftstoff nachfüllen	7
4.3	Ein- und Ausschalten der Maschine	7
4.4	Normalbetrieb	7
4.5	Tätigkeiten nach der Benutzung	7
5	Wartung	8
5.1	Sicherheit bei Wartungsarbeiten	8
5.2	Wartungsplan	8
5.3	Wartungsarbeiten	8
5.3.1	Sicherheitseinrichtungen prüfen	8
5.3.2	Gebläserotor auf Schäden prüfen	8
5.4	Reinigungsarbeiten	8
5.4.1	Maschine reinigen	8
5.4.2	Saugschlauch reinigen	8
6	Transport, Aufbewahrung	9
6.1	Transport	9
6.2	Aufbewahrung	9
7	Fehlersuche	9
7.1	Sicherheit	9
7.2	Serviceadresse	9
7.3	Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung	9
8	Technische Daten	10
9	Konformitätserklärung	10
10	Montage und Erstinbetriebnahme	11
	Montage an den Anhänger	11
	Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine)	11

1 Wichtige grundlegende Informationen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Cramer GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum

Cramer GmbH

Reimersstr. 36

26789 Leer

Tel.: +49491/60950

Fax: +49491/6095200

Info@cramer.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877

Ust-IdNr.: DE 814 305 398

1.1 Allgemeines

Informationen zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine.
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transport auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.


Unfallverhütungsvorschriften


- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden.
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.


Mitgeltende Unterlagen

Montage-Anleitungen, Konformitätserklärung.

1.2 Symbolerklärung

	GEFAHR !
	Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird.

	WARNUNG !
	Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.

	VORSICHT !
	Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS !
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- nicht Beachtung der Anleitung
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte.
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden.
- eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

1.4 Urheberrecht

© Cramer GmbH

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

1.5 Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist zum Aufsaugen von Laub und Schmutz geeignet.

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

2.2 Mögliche Fehlanwendung

Verboten ist insbesondere:

- heiße oder flüssige Materialien aufzusaugen (Sachschäden).
- die Maschine mit einer Person anzuheben (zu hohes Eigengewicht).
- beim Kippen oder Absenken der Ladefläche zu nahe an der Maschine zu stehen (Verletzungsgefahr).
- dass Personen sich während des Betriebes in der Nähe des Auswurfes aufhalten.
- die Maschine für den Schiebetrieb zu nutzen.

2.3 Allgemeine Gefahrenquellen

2.3.1 Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine inkl. der Anbaugeräte auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen.
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der unmittelbaren Nähe der Maschine sein.
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren.
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Beim Verlassen der Maschine den Motor abschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern.
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

2.3.2 Produktspezifische Gefahren

- Verletzungsgefahr beim Auswurfbereich der Maschine. Auswurfklappe einstellen und den Auswurfbereich absichern.

2.3.3 Gefahren durch Motorbetrieb

- Nicht während des Betriebes und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten den Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Benzin nicht bei laufendem Motor nachfüllen, es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, es besteht Lebensgefahr durch Verbrennungs- und Explosionsgefahr.
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren.
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

2.3.4 Gefahren für Kinder und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten, wie Lärmauswirkung auf Personen und Tiere.
- Die Maschine darf niemals am Hang abgestellt werden.

- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten.
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

2.4 Wartung





- Instandsetzung-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden. Gegebenenfalls sind die Zündkerzenstecker abzuziehen.
- Die Reinigung die Maschine darf nicht mit Spritzwasser erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderen Schäden).
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerbliche genutzte Geräte beachten.
- Arbeiten an der Maschine immer mit geeigneten Handschuhen und Arbeitswerkzeugen durchführen.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

2.5 Personal und Benutzerqualifikation

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen, außer eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt die Bedienung oder Einweisung.
- Jugendlichen unter 16 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten.
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente.
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein.
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren Cramer-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Sicherheitsabstand von 3m einhalten.
	Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind
	Gehörschutz benutzen

2.7 Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

- Festes Schuhwerk
- Enganliegende Kleidung
- Gehörschutz
- Sicherheitshandschuhe
- Schutzbrille

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

2.8 Sicherheitseinrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen.
- Beschädigungen an den Sicherheitseinrichtungen sofort beheben.

2.9 Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Maschine verlassen.
4. Gefahrensituation beheben.

2.10 Umweltschutz

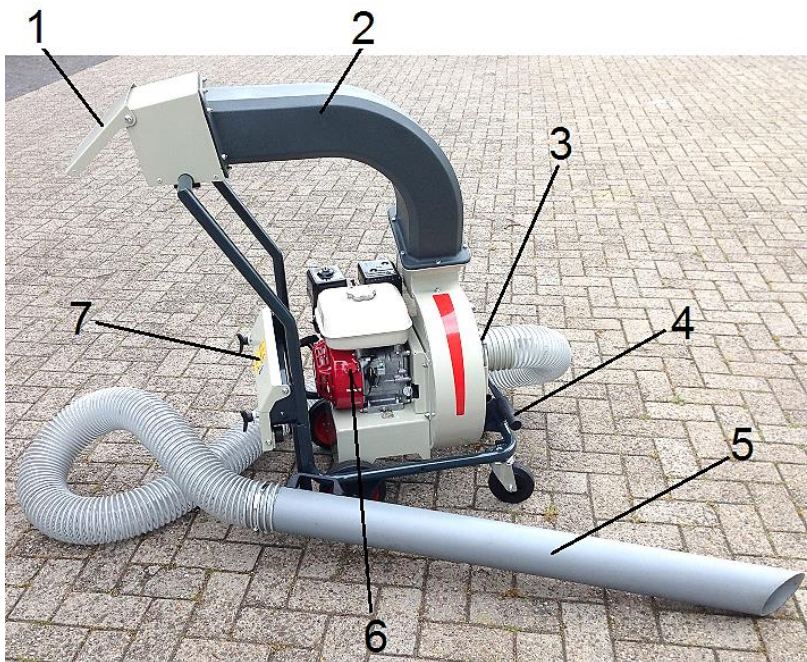
- Öle, Kraftstoffe, Fette und Filter sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Kurzbeschreibung

Der LS 4000 VLG ist ein benzinbetriebener Laub- und Abfallsauger ohne eigenständigen Antrieb. Dieses Modell kann nur in Verbindung mit einem Ladehänger oder einer Auffangbox betrieben werden und ist aus diesem Grund nicht zum Schieben/Ziehen geeignet. Für die Montage auf dem Ladeanhänger lässt sich die Maschine am Rahmen und den angebrachten Haltegriffen anheben. Zur Maschine gehört eine Saugschlauchgarnitur, mit der man in der Nähe befindliches Abfall und Laub aufsaugen kann.

3.2 Übersicht



1	Auswurfklappe
2	Ausblasstutzen
3	Gebälse
4	Griffe
5	Saugschlauch
6	Motor
7	Klemmvorrichtung

3.3 Bedienelemente und Funktion für alle Modelle

Saugschlauch befestigen



- 1= Schraube
- 2= Gebläsedeckel mit Saugstutzen
- 3= Seitenwinkel
- 4= Aufnahmewinkel

Der Saugschlauch wird mit einer Schlauchschelle an dem Saugstutzen befestigt.



Hierfür die Schlauchschelle auf das Schlauchende schieben. Nun den Schlauch ganz auf den Saugstutzen schieben und die Schlauchschelle an der Schraube festziehen. (Siehe Bild)



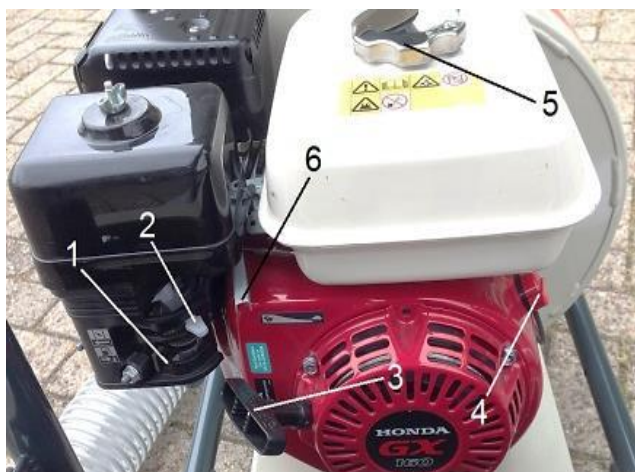
Anschließend den Gebläsedeckel in die Seitenwinkel (3) vom Gebläse schieben und mit der Schraube (1) befestigen. Wichtig! Die Nase am Gebläsedeckel muss in dem unteren Aufnahmewinkel (4) sitzen.

Auswurfbereich des Laubsaugers



Die Klappe vom Auswurfschacht lässt sich öffnen. Mit der Klappe lässt sie etwas der Auswurf lenken.

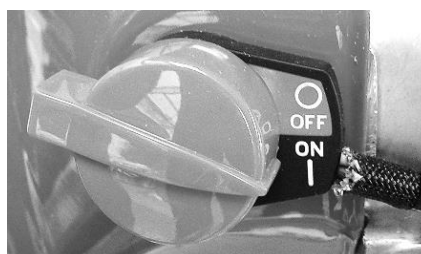
Motor



- 1 Choke-Hebel
- 2 Kraftstoffhahn
- 3 Startgriff
- 4 Zündschalter ON/OFF
- 5 Tanköffnung
- 6 Gashebel



- 1 = Choke
- 2 = Kraftstoffhahn



ON/OFF-Zündschalter

4 Bedienung

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.


4.1 Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Die Maschine ist ausgeschaltet. Zündschalter steht auf OFF
- Den Saugschlauch auf mögliche Fremdkörper kontrollieren.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitseinrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Mit ohne oder defekten Sicherheitseinrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden.
- Kraftstoff nachfüllen.
- Den Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung


4.2 Kraftstoff nachfüllen

Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

	GEFAHR!
	Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.	
<ul style="list-style-type: none">✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor.✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken.✓ Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine ist verboten.✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.	

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. Technischen Daten auffüllen.
4. Übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss schließen.


4.3 Ein- und Ausschalten der Maschine

	WARNUNG!
	Lebensgefahr durch giftiges Kohlenmonoxid in Abgasen!
Die Maschine darf niemals in geschlossen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden.	
<ul style="list-style-type: none">✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben.	

Vor dem Einschalten der Maschine
- Die Ladefläche ggf. mit einem Schutzgitter versehen
Einschalten
<ol style="list-style-type: none">1. Choke-Hebel auf CLOSED2. Kraftstoffhahn öffnen3. Zündschalter auf ON4. Ggf. Motordrehzahl einstellen5. Startgriff ziehen und sachte zurücklaufen lassen6. Choke auf OPEN zurückführen

Ausschalten
<ol style="list-style-type: none">1. Den Gashebel auf STOP setzen2. Zündschalter auf OFF3. Kraftstoffhahn schließen
Ausschalten im Notfall
<ol style="list-style-type: none">1. Sofort die Maschine auf OFF ausschalten2. Maschine verlassen.
Wiedereinschalten nach dem NOT-AUS oder Überlastung
<ol style="list-style-type: none">1. Motorschalter auf OFF stellen2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist3. Evtl. Blockierung beseitigen4. Motor starten

4.4 Normalbetrieb

	GEFAHR !
	Die Maschine niemals mit laufendem Motor auf einem Anhänger oder ähnliches montieren.

1. Grundeinstellung:

- Die Maschine auf dem Anhänger befestigen
- Verbrauchsstoffe nachfüllen
- Den Saugschlauch an der Maschine befestigen.

2. Die Maschine einschalten

1. Den Choke-Hebel auf CLOSED stellen (nur bei kaltem Motorzustand)
2. Den Kraftstoffhahn öffnen
3. Den Zündschalter auf ON stellen
4. Den Startgriff ziehen
5. Ggf. den Choke auf OPEN einstellen
6. Am Gashebel die Leistung einstellen

Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit.
--

3. Den Saugschlauch über das aufzusaugende Sammelgut halten

- Ggf. die Auswurfklappe einstellen, sodass das Sammelgut in Anhänger fällt.

4. Den Anhänger entleeren

- Die Maschine vorab ausschalten

5. Vor dem Verlassen die Maschine ausschalten

- Die Maschine trocken abstellen
- Den Zündschalter auf OFF einstellen
- Den Kraftstoffhahn schließen.

Bitte melden Sie sich bei Ihrem Cramer-Händler, falls Fehler in der Funktion auftreten sollten.

4.5 Tätigkeiten nach der Benutzung

Nach der Benutzung die Maschine ausschalten und ggf. den Kraftstoffhahn schließen. Ggf. den Laubsauger von Anhänger nehmen. Anschließend die Maschine sauber und trocken abstellen. Den Zustand der Maschine kontrollieren, evtl. Schäden am Lack ausbessern.


5 Wartung

5.1 Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Maschine helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem Cramer-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Hinweissfeld sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.

	GEFAHR!
	Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!
Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.	
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen ✓ Bei Arbeiten an der Maschine ggf. den Zündkerzenstecker abziehen ✓ Bauteile separat legen ✓ Alle Bauteile wieder einbauen ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten. 	


5.2 Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

Wartung	Vor jeder Nutzung	Regelmäßig	Interwalle in Stunden
			200
Reinigungsarbeiten	X (Pkt. 5.4)		
Sicherheitseinrichtungen prüfen	X (Pkt. 5.3.1)		
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O		
Luftfilter reinigen oder austauschen		B	
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O	
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O		
Saugschlauch auf Schäden prüfen und reinigen		X (Pkt. 5.4.2)	
Gebläserotor auf Schäden prüfen		X (Pkt. 5.3.2)	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O	

- X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben
 O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler informieren
 B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung Bei
 F = Arbeiten dürfen nur von einer in diesem Bereich qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden

5.3 Wartungsarbeiten

	VORSICHT !
	Verletzungsgefahr durch Motorenbetrieb
Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen.	
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen. ✓ Den Zündkerzenstecker abziehen. 	

5.3.1 Sicherheitseinrichtungen prüfen

Sicherheitseinrichtungen sind:

- Abdeckungen des Auswurfs (Auswurfklappe)
- Gebläsedeckel

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitseinrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

5.3.2 Gebläserotor auf Schäden prüfen

Um schwere Schäden an dem Gebläserotor zu verhindern, sollte dieser regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Dafür muss vorab immer die Maschine ausgeschaltet werden. Anschließend:

1. Die Maschine abkühlen lassen.
2. Die Schraube am Gebläsedeckel lösen
3. Den Saugschlauch nach oben aus der Halterung nehmen
4. Den Gebläserotor auf Fremdkörper prüfen. Alle Fremdkörper entfernen. Bei Schäden sollte der Rotor ausgewechselt werden.
5. Den Saugschlauch in die Halterung legen und mit der Schraube befestigen.

5.4 Reinigungsarbeiten

HINWEIS !
Sachschaden! Maschine nicht mit Spritzwasser reinigen.

Die Maschine sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.

5.4.1 Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Anschließend kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. hinterher die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

5.4.2 Saugschlauch reinigen

Für die Reinigung des Saugschlauchs muss dieser immer demontiert werden. Hierfür:

1. die Maschine ausschalten und abkühlen lassen
 2. die Schraube am Gebläsedeckel lösen
 3. den Saugschlauch aus der Halterung nehmen
 4. Fremdkörpern aus dem Saugschlauch entfernen.
- Anschließend die Schlauchgarnitur wieder am Gebläse befestigen.

6 Transport, Aufbewahrung

6.1 Transport

Transport ohne Verpackung

- Maschine außer Betrieb setzen.
- Maschine mit Spanngurten befestigen.

6.2 Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer Cramer-Maschinen:

- nicht im Freien aufbewahren
- keinen aggressiven Materialien aussetzen
- vorher mit einer weichen Bürste reinigen.
- ggf. den Kraftstoff für eine längere Lagerung vorbereiten. Bitte lesen sie dazu mehr in der Motor-Bedienungsanleitung

7 Fehlersuche

7.1 Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausstellen
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

7.2 Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Maschine angeben. (Siehe Typenschild auf der Maschine oder auf dem Deckblatt der Betriebsanleitung).

7.3 Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Folgend sind mögliche Störungsursachen für diese Maschine aufgeführt. Falls Störungen im Zusammenhang mit dem Motor auftreten sollten, bitte in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung unter Störungsbeseitigung oder Fehlersuche nachsehen.

Störung	Ursache / Behebung	Hinweise
Gerät hat keine Saugleistung	- Saugschlauch verstopft. Saugschlauch reinigen 5.4.2	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!

8 Technische Daten

LS 4000 VLG	
Gerätedaten	
Länge x Breite x Höhe, cm	87 / 53 / 112
Leergewicht (Transportgewicht), kg	73
Arbeitsgeschwindigkeit	Kein Antrieb / Keine Schiebevorrichtung vorhanden
Arbeitsbreite, cm	Bereich vom Saugschlaucheinzug
Saugschlauchgarnitur, Meter	5
Anschlüsse/Schnittstellen	Aufnahmehalterung für Anbau am Anhänger
Motor	
Modell	Honda GX 160 3,6 kW/ 4,8 PS
Netto-Leistung kW(PS) bei 3600 U/min	3,6 (4,8)
Kraftstoffart	Bleifreies Benzin
Tankinhalt, Liter	3,1
Bereifung	
Vorderrad, Lenkrolle	Ø 125
Hinterrad, Vollgummi	Ø 180x50
Umgebungsbedingungen	
Temperatur, °C	Siehe Motorbedienungsanleitung
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Pflaster, Asphalt, Teer, Beton, Rasen
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege
Geräuschemission	
Garantierter Schall-Leistungspegel, dB	96
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB(A)	83
Hand-Arm Vibration, m/s ²	3,8
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für die Komponenten:	Motor (BA)
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche	
Arbeitsplatz:	Am Saugschlauch
Gefahrenbereiche:	Auswurfbereich des Laubsaugers Einzugsbereich vom Saugschlauch
Zubehör und Ersatzteile	
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.
Baujahr	Siehe Typenschild Maschine
Technische Veränderungen vorbehalten!	

9 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Cramer GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller: Cramer GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Produktbezeichnung: Laubsauger
Fabrikat: Cramer GmbH

Seriennummer: siehe Typenschild auf dem Deckblatt

Typenbezeichnung: LS 4000 VLG

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:

2014/30/EU
2005/88/EG
2006/42/EG

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010
EN ISO 3744:2010
DIN EN ISO 5349-2:2001
EN 12733:2001+A1:2009

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Vitali Wilwer
Cramer GmbH
Reimersstraße 36
26789 Leer

Ort: Leer
Datum: 18.06.2015







A. Bruns
Geschäftsführung



V. Wilwer
CE-Beauftragter

10 Montage und Erstinbetriebnahme

Montage an den Anhänger	
<p>Anlieferung, Verpackung, Montage</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">  <p>VORSICHT! Klemmgefahr bei der Montage!</p> </div> <p>Durch das Anbringen der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden.</p> <p>✓ Während der Montage enganliegende Kleidung und Sicherheits-Handschuhe tragen.</p>	<p><u>Gefahren durch hohes Eigengewicht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Maschine darf nicht von einer Person alleine angehoben werden. Maschine an den Griffen vom Transporter ziehen. Maschinenteile einzeln aus der Verpackung nehmen. <p><u>Transportinspektion durchführen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Nach der Anlieferung, die Maschine auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen. Die Maschine wird teilmontiert an den Fachhändler geliefert. Die Montage und Erstinbetriebnahme muss von einem Fachhändler bzw. einer Fachkräfte für dieses Gebiet durchgeführt werden. <p><u>Verpackung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.
 <p>1 = Sterngriff 2 = Aufnahme mit Gummipuffer</p>	<p>Die Aufnahme des Laubsaugers kann auf die Bordwände vom einen Anhänger aufgesetzt werden. Den Laubsauger mit mindestens zwei Personen anheben (Eigengewicht 73 kg).</p>  <p><u>Laubsauger auf dem Anhänger aufsetzen</u></p> <p>Die Sterngriffschrauben so weit wie möglich herausdrehen.</p> <p>Anschließend den Laubsauger an den Haltegriffen anheben und mit der Aufnahme auf einer Bordwand aufsetzen (Siehe Pfeil). Wichtig! Die Bordwand muss ganz in der Aufnahme der Klemmvorrichtung liegen.</p> <p>Mittels der zwei Sterngriffe die Klemmvorrichtung an der Bordwand des Anhängers befestigen.</p> <p>Die Wandstärke der Bordwand darf höchstens 40 mm betragen.</p>
<p>Saugschlauch montieren</p>	<p>Der Saugschlauch wird wie in Punkt 3.3 beschrieben am Gebläse montiert.</p>

Erstinbetriebnahme (Erstinspektion der Maschine)	
<p>Die Erstinbetriebnahme ist von Ihrem Cramer-Vertragshändler durchzuführen.</p> <p><u>Sicherheit</u></p> <p>Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.</p> <p><u>Erstinbetriebnahme und Funktionstest</u></p> <p>Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitseinrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz kontrolliert werden. Die Maschine erst nach dem Funktionstest auf dem Anhänger befestigen.</p> <p><u>Funktionstest / Maschine starten</u></p> <ol style="list-style-type: none"> Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen Kraftstoff auffüllen und den Ölstand kontrollieren Schutzausrüstung anlegen Die Maschine einschalten. <p>Treten bis dahin keine Funktionsstörungen auf, ist die Maschine einsatzbereit. Vor der Montage auf dem Anhänger die Maschine ausschalten.</p> <p>Bei Störungen an der Maschine, wenden Sie sich bitte an Ihren Cramer-Händler.</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;">  <p>GEFAHR! Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Montagearbeiten!</p> </div> <p>Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen ✓ Bei Arbeiten an der Maschine ggf. den Zündkerzenstecker abziehen ✓ Bauteile separat legen ✓ Alle Bauteile einbauen ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen montieren ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.